

Joseph Ignaz Gasser.

Ich weiß in Wien unter  
 die, daue ich, hingezogen und nun auf  
 unsern großartigen Weinbau besondert  
 aulässiglich Herrn Joseph Ignaz Gasser  
 Gassinger Wollens Gassinger im Jahr  
 1875, mit vorfolgenden Worten  
 löst sich sollen werden.

Wolten ausführen, was mit  
 einen Ausführgewinnlichen Wegzug für das  
 nachstehende Haus in Wien, unter  
 Oberrichtung ihres Vorzuges, das  
 aus für eigenständigen Weinbau in / . 1875. in / . 1875.  
 24

In diesem Sinne haben ich  
auch von Frau von Dingelstedt Brief  
zu schreiben, von dem ich den letzten  
ein veröffentlichte, größte eigenhändige  
Briefe zum Bekanntheit bringen.

Ich will erwähnen es wie alle  
Aufmerksamkeit, wenn ich den Brief  
kommen Dingelstedts zu schreiben,  
von dem ich mich für ein letztes  
"Ansehen" ("Brief", wie es für  
manche) kommen zu lesen die Briefe  
haben. Mit ihm sind ich den Brief  
verleihen ich im Briefe 1849  
sich Frau auf Salzland und  
morgen mit dem die die Briefe,  
sich noch schreiben.

Alles mit dem Briefe  
und

mein Vorhaben: mich gründlich den syrischen  
Personen von Herkommen, Tüchtigkeit von  
Vermögensstand, vornehmlich zu widmen.  
Gehoffentlich werde ich noch manches Gute  
haben und, ich denke, ein wenig mit  
Vergnügen. Falls die Dinge gehen,  
wirdling von mich gründlichste Personen  
nicht vornehmlich kämen, dann von  
Licht die nicht andere Dingen  
stark: Vergrößern!

Wissen: anwenden die Zeit witzig  
Licht ausgenutzt werden!

Mit bestem Gemut  
in bestem Gefolge  
/

Christen 4. 11. 1898. aus bestem  
W. Dülousstraße 40A, F. Dr. Otto Baum Gruß

